

Hans Heinz Holz

**Die Algebra der Revolution –
Von Hegel zu Marx**

Aufhebung und Verwirklichung
der Philosophie I

288 S., brosch., 24,95 €

ISBN 978-3-359-02510-8

Die Welt im Umbruch

**Hans Heinz Holz beschreibt die
Philosophie neu**

1996 schreibt Peter Hacks an Hans Heinz Holz: »Ich bitte Sie, mich auch im fernern uneingeschränkt als Ihren Freund bezeichnen zu dürfen, und die Idee, Arm in Arm mit Ihnen das Jahrhundert regalieren zu sollen, kommt mir angenehm und in höchstem Maße schmeichelhaft vor.« Fast meint man, Holz hätte an diese Idee gedacht, wenn er in seinem dreibändigen Werk »Aufhebung und Verwirklichung der Philosophie« diese neu beschreibt. Der erste Band, »Die Algebra der Revolution«, zeigt eine Welt im Umbruch und ist als eine Topographie der Stationen der Veränderungen angelegt.

Mit Marx' elfter Feuerbachthese (»Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert; es kömmt drauf an, sie zu verändern«) hat eine neue Qualität der Philosophie begonnen. Holz greift diese These auf und zeigt, dass bereits in den Basiskategorien der Philosophie ihre politische Bedeutung enthalten sein und in der Ausführung spezifisch philosophischer Probleme zutage treten muss. Marx konnte hier anknüpfen an die Hegelsche Dialektik, die Alexander Herzen mit Recht die »Algebra der Revolution« genannt hat.

Holz, einer der bedeutendsten lebenden Denker, beschreibt einen Prozess, dessen Stationen jede für sich betrachtet werden kann, aber durch ein Geflecht von Verbindungslinien mit den anderen verwoben ist. Er präsentiert so die Grundlagen marxistischer Philosophie und belegt, dass auch eine Philosophie neuer, praktischer Prägung die Kontinuität zur klassischen Philosophie nicht verliert.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18

D-10179 Berlin

Telefon 030 / 23 80 91-13

Telefon 030 / 23 80 91-25

Telefon 030 / 23 80 91-16

Fax 030 / 23 80 91-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlag.de